

# Klassenfahrten sind keine Mehrarbeit

**Beitrag von „Kathie“ vom 7. Februar 2020 19:06**

Es ist doch eigentlich einfach.

Wer 75% arbeitet, fährt auch nur 75%.

Dass Vollzeitkollegen mehr fahren sollen, heißt nichts anderes als dass Teilzeitlehrer prozentual angemessen fahren sollen.

Teilzeitlehrer machen trotz vielleicht nur 50% Gehalt eben alle Konferenzen und Dienstbesprechungen zu 100%. Und die Tatsache, dass sie dann für eine Woche Klassenfahrt mit quasi 24h Dienst laut diesem Urteil nur halb so viel Geld bekommen wie der Vollzeitlehrer, obwohl sie da definitiv die gleiche Arbeitszeit und Überstunden haben, führte zu der Aussage oben.

Abgesehen davon finde ich es immer schade, dass man die Not des anderen so wenig sieht. Ich habe vollstes Verständnis für die Vollzeitkollegen und deren Stress. Und natürlich kann es nicht angehen, dass sie dann ALLES machen.

Aber siehe oben - wer 100% Gehalt bekommt, arbeitet 100%. Wer 60% bekommt, arbeitet 60%.

Man könnte zum Beispiel die Fahrten von Teilzeitlehrern auch verkürzen, anstatt 5 Tagen fährt die Klasse dann eben nur 3 oder 4.